



Die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft ist mit rund 8.100 Studierenden eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Baden-Württembergs. Am Institut für Lernen und Innovation in Netzwerken ([ILIN](#)) ist zur Verstärkung unseres Teams zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

**Akademischer Mitarbeiter (w/m/d) „Anwendungen von KI und ML in digital-vernetzten Geschäftsmodellen“  
(Vollzeit)  
– Kennzahl 4708–**

Gesucht werden qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/innen für soziotechnische Forschungsprojekte zu Möglichkeiten der Anwendung von Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) und des Maschinellen Lernens (ML) für die Analyse, Planung und Gestaltung daten- und servicebasierter Geschäftsmodelle, kollaborativer Roboter (CoBots) und des arbeitsintegrierten Lernens.

**Aufgabengebiet:**

- Analyse und Konzeption geeigneter Prototypen für die o.g. Einsatzgebiete auf Basis avancierter Methoden der KI und ML, in enger Interaktion mit den beteiligten Unternehmen
- Anwendung und Anpassung avancierter Methoden der KI und des ML für die Ableitung wirtschaftlicher Mehrwerte aus der intelligenten Analyse umfassender Datenbestände
- Erarbeiten geeigneter Methoden und Indikatoren zur Bewertung der entwickelten Konzepte
- Projektarbeit mit Verbundpartnern und Unterstützung bei Akquisitionen im Themenfeld

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Masterstudium der Wirtschaftsinformatik, der Informatik, des Wirtschaftsingenieurwesens, der Kognitionswissenschaft oder andere Studiengänge mit konkretem Bezug zu KI und ML
- Ausgeprägtes technisches Verständnis im Bereich maschinellen Lernens und neuronaler Netze, mit entsprechenden Modellier- und Programmierkenntnissen
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Von Vorteil sind Kenntnisse in der Modellierung von Geschäftsprozessen und der statistischen Analyse von Unternehmensdaten
- 

**Wir bieten:**

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Aufgaben in einem anspruchsvollen Umfeld
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusatzrente nach VBL
- Zuschuss zum JobTicket BW
- Gleitende Arbeitszeit und ein attraktives Arbeitsumfeld
- Möglichkeiten für Zertifizierungen und Weiterbildungen
- Leistungsgerechte Eingruppierung
- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Projekte mit renommierten Unternehmen und innovativen Partnern
- Junges und dynamisches Team und eine sehr gute Infrastruktur

Die Beschäftigung ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Es besteht die Möglichkeit zur Promotion in Kooperation mit einer Universität.

Die Hochschule Karlsruhe ist bestrebt, den Anteil von Mitarbeiterinnen zu erhöhen; qualifizierte Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die Vertrauensperson der Schwerbehinderten unserer Hochschule per E-Mail ([sbv@hs-karlsruhe.de](mailto:sbv@hs-karlsruhe.de)).

**Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:** Prof. Dr. Steffen Kinkel, E-Mail: [steffen.kinkel@hs-karlsruhe.de](mailto:steffen.kinkel@hs-karlsruhe.de)

Bewerbungen werden erbeten mit den üblichen Unterlagen – **unter Angabe der Kennzahl bis 30.09.2019** – bevorzugt elektronisch an [stellenausschreibungen@hs-karlsruhe.de](mailto:stellenausschreibungen@hs-karlsruhe.de) (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) oder an die

**Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft**  
**Personalabteilung**  
**Postfach 24 40, 76012 Karlsruhe**  
**Telefon (0721) 925-2325**

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der internen Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsprozesses gemäß der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz - LDSG) zu. Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (w/m/d) nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden. Eine Rücksendung ist aus Verwaltungs- und Kostengründen nicht möglich.